

Ulrich R. 2018

Tagaktive Nachtfalter

Kosmos-Verlag. 312 Seiten
 ISBN 978-3-440-15827-2
 Preis: 30.– Euro, ohne Versand,
 www.kosmos.de

Der Autor versucht, mit dem gewählten Thema eine Lücke in der Bestimmungsliteratur mitteleuropäischer Schmetterlinge zu schließen. Dabei setzt er sich den Problemen aus, 1.) zu definieren, was sind Nachtfalter, denn dies ist keine wissenschaftlich einheitliche Gruppe, 2.) wie wird in dieser Auswahl die Tagaktivität definiert. In diesem Fall sind Nachtfalter=Grossschmetterlinge (Macrolepidoptera), abzüglich der echten Tagfalter (Rhopalocera). Die Tagaktivität teilt er in drei Kategorien ein: Rein tagaktiv – Verhalten wie Tagfalter (59 Arten); teilweise tagaktiv – Falter fliegen Tag und Nacht (205 Arten); eingeschränkt tagaktiv – die Falter fliegen nicht aktiv am Tag, lassen sich aber leicht aufscheuchen (70 Arten). Nach diesen Kriterien werden 179 Arten in einzelnen Portraits mit Lebensfoto und einem gespannten Museumsexemplar auf 215 Seiten vorgestellt. Bei ca. 75% der Portraits ist jeweils noch eine ähnliche oder nah verwandte Art durch ein Museumsexemplar dargestellt. Anschließend folgen 30 Farbtafeln, auf denen alle 334 Arten durch gespannte Museumsexemplare, systematisch geordnet, abgebildet sind.

Es gibt kein klassisches Vorwort, stattdessen werden auf den ersten 40 Seiten verschiedene Themen behandelt: Motivation des Autors, dieses Buch zu verfassen – «Gebrauch des Buches» – «Was ist ein Nachtfalter» – «Wie wird tagaktiv definiert» – «Jahreskalender der tagaktiven Falter» – «Hitparade der tagaktiven Falter» – «Fotografieren von tagaktiven Faltern». Im Anschluss an die Farbtafeln folgt eine systematische Artenliste, anschließend ein Register und zum Schluss ein Literatur- und Internet-Verzeichnis mit durchaus nützlichen Links. Das Buch wird als Softcover in sehr guter Qualität herausgegeben, was es prädestiniert, im Gelände konsultiert zu werden. Die Deckel sind ausklappbar und zeigen eine Übersicht der häufigsten tagaktiven Falter, versehen mit einem Farbcode für die Familie/Unterfamilie und dem Seitenhinweis im Buch direkt zu den jeweiligen Artportraits. Als einziger Fehler ist auf Seite 56 eine *Zygaena ephialtes* f. *coronillae* (Denis & Schiffmüller, 1775) als *Amata phegea* (Linnaeus, 1758) angeschrieben.

Dem Autor ist es gelungen, etwas «Neues» über Schmetterlinge Mitteleuropas zu publizieren. Das Buch ist für den Praktiker und Naturfreund gemacht. Speziell für Personen, welche sich dem Tagfalter-Monitoring widmen und denen die «Nachtfalter» nichts sagen, dürfte sich eine neue, faszinierende Welt erschliessen.

Andreas Kopp

